

# love me

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	5
<b>Kapitel 3:</b>	.....	7
<b>Kapitel 4:</b>	.....	9
<b>Kapitel 5:</b>	.....	11
<b>Kapitel 6:</b>	.....	14
<b>Kapitel 7:</b>	.....	17
<b>Kapitel 8:</b>	.....	19

## Kapitel 1:

hi leute^^

ich schreibe zum erstenmal eine k2 ff!

ich hoffe sie gefällt euch!

nachsichtig sein bitte!

da ich nicht viel schreibe.....und dies hier sowieso nur die wenigsten lesen....lass ich es jetzt auch und fange an!!

ach ja!

ich mach den schluss vom dritten band hier weiter, so wie ich ihn mir wünsche!

ich hoffe ihr kennt schon alle den band drei von k2!!!

"Verdammt, das gibt es doch nicht!"

"Was ist denn los Kunham?", fragte seine angebliche Freundin vorsichtig, denn der Angesprochene war ziemlich mies drauf.

"Kyumin....ich finde meinen Wohnugsschlüssel nicht....."

"\*drop\* sowas kann ja auch nur dir passieren....wo hast du ihn den zuletzt hingelegt?"

Kunham machte ein nachdenklich Gesicht bei dieser Frage, bis er zum Schluss darauf kam, das er keinen blassen Dunst hatte.

Ein genervtes Stöhnen war seitens von dem Mädchen mit den hellbraunen Haaren zu vernehmen.

"Toll und was jetzt? Also doch zu mir!?"

Ein 'nein' kam es als Antwort von Kunham und gleich darauf holte er einen Ersatzschlüssel aus seinem Briefkasten.

"Im Briefkasten? Willst du das jemand in deine Wohnung einbricht?", meinte Kyumin verdutzt, denn selbst ein totaler Idiot würde das nicht machen, ihres Erachtens

Aber es wurde ja auch gerade bewiesen, das selbst ein totaler Idiot sowas machen würde, nämlich Kunham!

"Was dagegen, wo ich meine Schlüssel verstecke?"

Grummelnd machte der Schläger mit den braunem Haar die Tür auf und ging schnurstracks in sein Schlafzimmer und legte dort den fiebrigen Jungen in sein Bett.

"Hey Kyumin! Kannst du mal ne Schüssel Wasser mit 'nem Lappen holen?", rief er durch das Zimmer, obwohl er doch genau wusste, das Kyumin keine ahnung hatte wo das ganze Zeug stand.

Der Junge bekam keine Antwort, nur ein lautes Poltern und einen Schmerzensschrei. Schnell ging Kunham aus sein Schlafzimmer und schaute nach seiner 'Freundin', die gerade über seine Schuhe gestolpert war.

Mit Tränen in den Augen rieb sie sich den Kopf und verfluchte innerlich diese scheiß Schuhe.

Danach sah sie sich erstmal um.

Eine vier Zimmerwohnung wie es schien, man konnte durch die sperrangelweiten Türen eine Küche erkennen,ein Bad, das Schlafzimmer und ein Wohnzimmer.

Eigentlich hat sie sich das ein bisschen anders vorgestellt, wie Kunham lebt, schon so ne drei bis vier Zimmerwohnung, aber ziemlich unordentlich!

Das war das totale Gegenteil, hier war es sogar ziemlich sauber, keine Sachen lagen

irgendwie quer über'n Boden verteilt, sonst noch irgendwas!

"Äh Kunham, bist du sicher das dies deine Wohnung ist?", fragte das Mädchen vorsichtig, während sie sich wieder aufrichtete und sich noch mal genau umschaute.

Der Angesprochene stand nun genau hinter ihr und meinte auf die Frage dann tonlos: "Ja...wieso fragst du?"

Ein Skeptischer Blick folgte nach dieser 'langen' Antwort.

"Seit wann ist so ein Typ wie du so ordentlich? Nicht mal ich könnte so viel Ordnung halten!"

"Bin auch selten hier!"

"Aha."

Auch egal, dachten sich dann die Beiden, im Moment hatten die Beiden andere Probleme....Jeonghu....er lag immer noch mit Fieber in Kunhams Bett und man konnte deutlich ein Husten von dem Jungen vernehmen.

"Verdammt....hey Kyumin....bleibt du bei ihm und halt Händchen...ich hole mal Medizin und 'nen kalten Lappen!"

Mit diesen Worten lief das angesprochene Mädchen zum kranken Jungen und der Braunhaarige ging in die Küche und suchte nach Medizin, einer Schüssel, wo er kaltes Wasser reinfüllen konnte und einen Lappen für die Stirn des Kranken.

"Mann beeil dich doch Kunham!!", hörte man es aus dem Schlafzimmer meckern.

Genervt füllte er die Schüssel schnell mit Wasser und suchte noch nach einem Glas, was der Junge ebenfalls mit Wasser füllte und begab sich dann mit den Utensilien wieder in den Raum, wo Kyumin ungeduldig auf ihn wartete.

'Hier' gab Choi befehlend von sich und ging wieder aus dem Zimmer nach draußen, um frische Luft zu holen.

Nach ungefähr einer Stunde kam der Braunhaarige wieder rein und sah nach den Beiden anderen.

Kyumin saß müde neben dem Bett wo Jeonghu schwer atmend drinnen lag.

Kunham ging auf das Mädchen zu und fragte dann auch gleich: "Gehts ihm besser?"

Knappe Frage, lange Antwort.

"Na ja...er braucht wahrscheinlich viel Ruhe und mehr Medikamente, eigentlich weiß ich das ja nicht genau...bin ja kein Arzt! Aber sein Fieber geht noch immer nicht runter, so scheint es wenigstens...du solltest unbedingt mit ihm Morgen zum Arzt!! Ich kann ja mitko-"

Doch sie wurde von dem Schläger unterbrochen.

"Ist ja gut....du kannst nun nach Hause gehen! Kannst mich ja Morgen wieder besuchen kommen. Ich pass schon auf ihn auf."

Das bezweifelte Kyumin stark, aber selber war sie müde und musste auch nach Hause.

"Ok...ich vertrau ihn dir an!"

Als ob Jeonghu ihr Privatbesitz wäre, dachte Choi, brachte sie dann aber noch zur Tür und verabschiedete sich.

Danach ging er wieder in die Wohnung und sah Jeonghu aus seinem Schlafzimmer torkeln.

Der Braunhaarige zog eine Augenbraue in die Höhe, was sollte das denn werden?

Schnell versuchte der kranke Junge an Kunham vorbeizuschwanken, doch der Junge wurde von diesem am Arm gepackt und so aufgehalten.

"L...lass mich los..du Idiot!Ich will hier raus!"

Kopfschüttelnd zog der Stärkere an Jeonghus Arm und ließ diesen nach hinten fallen. Bevor der Junge aber auf den Boden aufkommen konnte, packten ihn zwei Hände, eine an seine Schulter und die Andere unter seinen Knien. Dann wurde er mit einem

Ruck nach oben gezogen und zurück ins Schlafzimmer getragen.

"L-lass los!!"

Vergebens versuchte sich der Schwächere gegen Choi zu wärem, aber er schaffte es nicht mal ihn zu beißen.

Widerwillig wurde er auf's Bett zurückgelegt und zugedeckt.

"Du solltest lieber etwas schlafen....du hast Fieber.....damit ist nicht zu spaßen!", sprach dann Kunham genervt.

Jeonghu wollte sich wieder aufrichten, aber eine Hand von dem anderen drückte ihn aufs Bett.

Hustend fragte dann der Schwächere:"Was...soll das verdammt? \*hust\* Lass mich gehen!"

Als Antwort bekam er nur einen genervten Blick des anderen Jungen.

"Ich habe Kyumin versprochen auf dich aufzupassen...wehe du stehst noch mal auf! Dann werd ich dich nämlich ans Bett fesseln, das kannst du mir ruhig glauben."

Zitternd lag der Junge unter der Decke und fing wieder an zu weinen, wo durch Choi große Augen machte.

"I-ich...ich will nicht..bitte!"

so....hier hör ich mal auf!

sry...aber es wird gerade spannend....na ja....jedenfalls hoffe ich, das es euch bis hier hin gefallen hat!!

ciao Drean

## Kapitel 2:

hey^^

danke für die lieben kommis!

\*voll gerührt ist\*

da macht es doch richtig spaß weiter zu schreiben!

ich hoffe euch gefällt das 2te kapi auch so gut wie das erste!

da ich jetzt keinem mehr auf den geist gehen will...mach ich einfach mal weiter!

\*knuddel\*

### kapitel 2

Vollkommen hilflos sah Kunham den kranken Jungen an, der sein Gesicht in die Hände vergrub und wieder vor seinen Augen weinte! Hilfe....und was soll ich jetzt machen?, dachte der Ältere nervös. Erstmal nahm er seine Hand von Jeonghus Brust und packte danach den Schwächeren an den Armen und zog ihn hoch, so dass der Junge saß, dabei bemerkte er das dieser ganz heiß war.

"Jeonghu! Nun hör auf zu heulen! Du bist doch kein Mädchen, man!"

Diese Worte machten es nicht gerade besser, sondern verschlimmerten es nur noch. Zitternd und ängstlich schluchzte der Kleinere weiter. Arg, shit!, ärgerte sich der Ältere in gedanken, wie kann man nur so unsensibel sein? Etwas unentschlossen und zögernd, drückte er dann den Kleineren vorsichtig und leicht an sich und strich ihm über den Rücken, damit sich dieser etwas beruhigt. Instinktiv krallte sich Jeonghu an Kunhams T-shirt, vergrub seinen Kopf in dieses und schluchzte dann weiter. Es wurde aber kein bisschen besser, musste der ältere Junge feststellen, darum drückte Choi den Schwächeren stärker an sich. Kunham bemerkte, wie der Junge zusammenzuckte und die Augen zusammenkniff. Sofort flüsterte er Jeonghu dann beruhigend ins Ohr:"Hey...keine Angst...schhhhh...ist ja gut. Ich tu dir ja nichts! Hör auf zu weinen...sag mir lieber was du nicht willst!"

Ein kurzes Nicken kam als Antwort von dem Angesprochenem. Vorsichtig drückte der Ältere, den Jungen dann etwas von sich weg, so das er ihm ins Gesicht schauen konnte, wenn Jeonghu seinen Kopf anheben würde. Der hat nämlich den Kopf gesenkt und sammelte sich um zu sprechen. Langsam und total verheult, hob Jeonghu den Kopf und sah dem Größeren ängstlich an. "i-ich...", fing der Junge dann an, "...ich will nicht das....m-mein...Hund stirbt! Bitte!" Bei diesem Satz fing der Junge an zu zittern und wieder an zu weinen. Schnell drückte Kunham den kranken Jungen wieder an sich und strich ihm beruhigend über den Rücken. "Ach unsinn...dein Hund wird schon nicht sterben! Er ist sicher nur bei jemand Anderen, der ihn gerade füttert." Sehr überzeugend klang das wohl nicht, eher verzweifelt, aber das reichte Jeonghu schon und er beruhigte sich wieder etwas, das hieß aber nicht das alles gegessen war! Ein paar Minuten verharrten Beide so, ohne sich zu bewegen und nur das Schluchzen von Jeonghu Kim durchbrach die Stille, die sich angebahnt hatte. Kunham war es, der sich wieder als erster rührte und seine Hand gegen die Stirn des Kleineren legte. Sie war ganz schön heiß, aber kein wunder, man darf sich bei Fieber auch nicht aufregen und erst recht nicht Weinen. Schlafen ist das einzige was man wirklich darf. "Hey....du

solltest ein bisschen schlafen...dein Fieber ist wohl noch gestiegen....ich rufe einen Arzt an, der untersucht dich dann, danach gehts dir sicher etwas besser! Wenn es dir dann einigermaßen besser geht, suche ich nach dem Hund mit dir, ok?" Ein leichtes Nicken bekam der braunhaarige als Antwort und er löste die Umarmung von ihm und Kim.

"Ist das ein Versprechen?", fragte der Kranke müde nach.

"Ja"

Vorsichtig wurde der Schwächere zurück auf Bett gelegt und wieder richtig zugedeckt. Erschöpft schloss Jeonghu die Augen und war kurz darauf eingeschlafen. Kunham dagegen viel rückwärts auf den Boden und blieb total fertig mit den Nerven auf diesen liegen. Kurz schloss er selbst die Augen, erinnerte sich aber wieder daran, das er einen Arzt anrufen musste. Mit gequeltem Gesichtsausdruck raffte sich der Braunhaarige wieder auf und schlenderte zu seinem Telefon. Dort wählte Choi die Nummer des Arztes und wartete das Jemand ran ging. Kurz darauf machte es klick und eine fröhliche, weibliche Stimme war zu hören.

"Ja Praxis dr. Rawen, was kann ich für sie tun?"

"Mir den Arzt ans Telefon geben...und das bitte schnell!", meinte Kunham total genervt.

"Wollen sie einen Termin? Ich kann ihnen gerne einen geben, wenn sie mir dann bitte ihren Namen....", die Frau am anderen Ende wurde unterbrochen. "VERDAMMT!! Ich will den Arzt sprechen und keinen Termin!" "Aber Dr. Rawen kann gerade nicht...", schon wieder wurde sie unterbrochen.

"SCHEIß DRAUF! Es ist wichtig, man! Der trinkt gerade seinen Kaffee! Ich kenn den Typen und wenn sie ihn mir nicht sofort geben, walz ich seine Praxis mit meiner Gang nieder!

"Ein kurzes klick machte es wieder und jemand Anderes ging an den Apparat.

"Ja hallo? Wer will mich sprechen?"

Leise seufzte Choi auf....der Tag konnte ja nicht schlimmer werden! "Ja ich bins, könntest du bitte herkommen Doc?"

Die Stimme, die er hörte, klang sichtlich erfreut.

"Sicher...zu dir komme ich doch immer gerne, was ist los? Hast du eine Erkältung?"

Der Arzt bekam seine Antwort ziemlich gereizt zurück. "Nein, ich nicht....ein Freund von mir hat Fieber....komm so schnell es geht!", mit diesen Worten legte der Schläger auf und stampfte zurück zu seinem Schlafzimmer, wo Jeonghu unruhig schlief. Schnell setzte sich der Braunhaarige aufs Bett und legte seine Hand auf die Stirn vom kranken Jungen. Jetzt hieß es nur noch warten und durchhalten!

so...ich mach mal wieder schluss für heut!

hoffe es hat euch gefallen!!!

ciao Drean

## Kapitel 3:

yo leute^^

wahnsin!!! so viele leute mögen meine ff!!!\*sternchenaugen\*

das ist echt supi!!!da macht es echt spaß weiter zu schreiben!!!

sry das erst jetzt ein neues kapi rauskommt, aber ich hatte soviel zu tun....\*stress\* und manchmal hatte ich einfach keine lust...\*hüstel\*

aber jetzt geht es ja weiter!

\*fähnchen schwenk\*

ich bedanke mich jetzt mal ganz herzlich für die lieben kommis!

so...ich mach nun weiter^^

### kapitel 3

Kunham's Gedultsfaden war gerade dabei zu reißen, weil der Arzt immer noch nicht da war!

Dabei hatten der Doc. und Choi schon vor ungerfähr einer Stunde telefoniert.

Um sich abzuregen lief der Junge mit den braunen Haaren ungeduldig im Zimmer herum und quetschte dabei einen kleinen Beruhigungsball zu tode. (sry...ich wusste nicht mehr wie diese komischen Bälle richtig hießen^.^°)

\*Ding\* \*dong\*

Jaja.....einen dong gegen die Birne würd ich diesem Penner auch gern geben!

Warte mal....es hat geklingelt!, besinnte sich dann Kunham und stürmte zur Tür.

Dort sah der Junge das strahlende Gesicht von der Person, auf die er schon so sehnsüchtig wartete!

"Halli hallo, da bin ich!", sprach der Doc fröhlich.

"Und 'ne ganze Stunde zu spät..KAI!", grummelte Kunham.

Der Arzt namens Kai grinste breit. "Ja...ich freu mich auch dich wieder zu sehen! Man, bist du groß geworden! Wie geht es dir denn? Du siehst gestresst aus! Du solltest dich nicht immer so aufregen wenn ich komme...ich weiß, das ich-"

"HALT DIE KLAPPE!!!!!!!!!!!!!"

Choi wusste, wenn der Mann vor ihm einmal anfangen würde von sich zu reden. hörte dieser nicht mehr so schnell auf.

Wütend packte der Schläger den Arzt am Arm und zog ihn in seine Wohnung.

Im Zimmer angekommen schupste der Junge den Doc. gegens Bett und zeigte mit dem Finger auf Jeonghu.

"Deswegen bist du hier...wegen nichts anderem sonst!", gab der Braunhaarige befehlend von sich.

Mit großen Augen wurde er dann von der angesprochenen Person angeschaut.

Plötzlich zog kai eine Schnute und meinte:" Ja..ja....du magst mich bloß nicht mehr, dabei bist du als Kind jeden Tag in meine Praxis gekommen!"

"FANG ENDLICH AN!!!"

Mit einem gezieltem Schlag von Kunham, machte sich der Doktor an die Arbeit.

Während der Untersuchung setzte sich der braunhaarige Junge ins Wohnzimmer und

machte den Fernseher an.

Langsam fielen beim fernsehgucken dem Jungem aber dann die Augen zu.

...

"...am...nham....Kunham!"

Vorsichtig streichelte der Arzt dem Schlafendem durch die Haare um diesen zu wecken.

Widerwillig machte Kunham die Augen auf und starrte die Person vor sich halb verschlafen und halb angesäuert an.

Wieder grinste der Doktor breit und legte einen Finger auf die Nasenspitze von dem verschlafenen Jungen.

"Ich bin fertig! Der Junge muss dir ja ganz schön viel bedeuten, weil du so ein Theater veranstaltet hast."

Stille....ja warum hat er eigentlich so ein Theater um Jeonghu gemacht? Eigentlich ist ihm dieser Junge doch total egal! Ist es, weil Kyumin ihm gesagt hat auf ihn aufzupassen? Warscheinlich, so wie unwarscheinlich.

Mehr das zweite.....ist ja auch egal!

"Kann ich zu ihm?", fragte der braunhaarige Kai dann tonlos nach.

Grinsend bekam er seine Antwort zurück.

"Du tust ja so, als ob ich ihn operiert hätte"

"Bei dir kann man nie wissen Doc."

Mit diesen Worten erhob sich Choi und ging in sein Schlafzimmer.

Dort fand er einen tiefschlafenden Jungen auf.

Vorsichtig setzte Kunham sich aufs Bett und fühlte Jeonghus Stirn, sie war noch etwas heiß und nass vom Schweiß.

"Du solltest auf ihn acht geben! Er darf sich auf keinen fall aufregen und sollte noch ein paar Tage im Bett bleiben...auf keinen fall darf der Junge sich überanstrengen! Hier gib ihm jeden Tag dies hier, das ganze drei mal am Tag! Ruf mich wieder an, wenns nicht besser wird. So ich gehe dann mal wieder!", sagte der Kai freudig und ging zur Tür und verschwand nach draußen.

Der hat leicht reden, dachte der Braunhaarige sauer.

Erstmal deckte Choi den Jungen mit den weißen Haaren richtig zu und betrachtete danach dann Jeonghu.

Was findet sie bloß an ihm?

so...wieder fertig...ich weiß es ist schlimm geworden...sry....

## Kapitel 4:

jo hi^^

ich will mich erstmal für die lieben kommis bedanken...ich weiß...es war echt kurz...

sry...ich mach das dafür wieder länger^^°°°

also nicht mehr böse sein!!!!

\*fleh\*

### kapitel 4

Als Kunham am morgen die Augen öffnete sah er als erstes ein friedlich schlafendes Gesicht.

Jeonghu!

Schnell richtete sich der Junge mit den braunen Haaren auf.

Verdammt...er war doch tatsächlich eingeschlafen!

Aber Jeonghu schien es besser zu gehen!

Immer noch schlief der Junge seelenruhig vor sich hin und drehte sein Gesicht von Choi weg.

Grinsend ging Kunham auf die andere Seite, um Jeonghus Gesicht wieder zu sehen.

Vorsichtig strich er ihm ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

Dabei fühlte der Junge die Stirn des Kranken.

Resultat...sie war immer noch heiß.

Seufzend rüttelte der Braunhaarige an der Schulter des fiebrigen Jungen vorsichtig.

"Hey Jeonghu Lim!...wach auf kleiner!"

Mürrisch drehte sich der angesprochene wieder auf die andere Seite und zog sich die Decke über den Kopf.

Was soll das denn werden?, dachte Kunham angestrengt.

Er war ja nicht grad zertlich, wenn man nicht das tat was er sagte...aber hier musste Choi wohl eine Ausnahme machen und das ganze vorsichtig angehen.

Noch einmal ging der Junge mit den braunen Haaren auf die andere Seite vom Bett und rüttelte wieder an Jeonghu rum.

Keine Reaktion.

Mit einem Ruck zog der Schläger dem Kleinem die Decke weg,

dabei rollte sich der Weißhaarige wie ein Igel zusammen und machte langsam ein Auge auf.

Dieses sah sich müde um.

Als es aber einen genervten Kunham erblickte, riss der Junge beide Augen auf und fiel fast vom Bett.

Gerade noch konnte Choi Jeonghu festhalten.

Mit leichter Gewalt drückte der Brauhaarige den Kranken zurück ins Bett, damit er sich wieder hinlegt.

"Na wach Dornröschen?", fragte der Schläger belustigt.

"...Jeonghu..."

"..hm?", gab Kunham als Antwort zurück.

"...ich h-heiße Jeonghu..."

Verwirrt wurde der Kleinere angeschaut...sicher...das wusste Choi doch...er beließ es

einfach dabei und wechselte das Thema.

"Gestern war ein Arzt hier...er hat mir was für dich gegeben!

Hier!"

Kunham drückte Jeonghu eine Tablette in die Hand.

Ein verwirrter Blick wurde vom Weißhaarigem, auf die Tablette geworfen.

"W-Was soll ich damit?", fragte der Kranke verwirrt.

Schon war Kunham Choi wieder genervt!

"Man, du sollst sie schucken!"

"Schluck sie doch selber!"

Mit diesen Worten schmiss der weißhaarige Junge die Tablette zu Kunham.

Aus reflex fing dieser sie auf.

Schon recht sauer grummelte der Braunhaarige:"Du schluckst die jetzt freiwillig oder ich helf nach!"

Jeonghu schüttelte den Kopf und blieb stur.

Ok...ganz ruhig..du darfst ihn nur nicht überanstrengen oder ihn aufregen!

Das machst du schon Kunham....!!Dieses ruhige denken machte ihn fast wahnsinnig!

Ohne Vorwarnung stürzte sich der Braunhaarige auf den Jungen im Bett und nagelte ihn von oben fest.

Von dieser Aktion war Jeonghu wie gelehmt, diese Chance nutze Kunham und versuchte ihm die Tablette in den Mund zu schieben.

Doch der Junge unter ihm war schneller und drückte seine Lippen fest zusammen.

Man...für sowas hatte Choi nun echt nichts übrig....dieses kindliche Verhalten.....so bekam er die Tablette sicher nicht in Jeonghus Mund...ok..er wollte es ja nicht anders!

Mit seiner freien Hand hielt der braunhaarige Junge die Nase vom Weißhaarigem zu.

"He..he...jetzt ist es nur eine Frage der Zeit bis du den Mund aufmachst!"

Ein siegessicheres Grinsen zierte das Gesicht des Größeren.

Fast eine Minute verging schon und langsam brauchte Jeonghu Luft.

Noch mal vergingen 20 Sekunden und der Kleinere hielt immernoch durch.

Gerade dachte Kunham, der unter ihm erstickt gleich, aber dann machte genau dieser den Mund auf und zack war die Tablette drin!

Schnell wurde mit der anderen Hand, die ja jetzt frei war, dem Kleinem der Mund zugehalten.

"So...und nun fein schlucken!"

Man hörte ein schluckendes Geräusch seitens von dem Weißhaarigem.

"Brav...",meinte Choi dann.

Langsam nahm er dann die Hände von Jeonghus Gesicht.

Schnell atmete der Kranke, die Luft ein und aus.

Gerade wollte Kunham von dem Jungen runtergehen, als Jemand ins Zimmer stürmte.

so...ich brech hier mal wieder ab!

ich hoffe es ist länger!!!!

ciao

## Kapitel 5:

so leute^^  
ich schreib weiter!  
ich hoffe das kann jemand lesen!  
denn animexx lässt den link k2 nicht aufmachen -.-<sup>oooooooo</sup>  
\*grummel\*  
man....ich bekomme die krise!  
so, ich danke allen die mir ein kommi geschrieben haben^^  
\*sich verbeugt\*  
ich mach dann mal weiter^^

schleichwerbung: IceT hat auch eine k2 ff geschrieben, bitte lest es^^

### Kapitel 5

Kunham rührte sich keinen Zentimeter mehr.  
Im ersten Augenblick dachte er, es sei Kyumin, aber wie kam sie in die Wohnung?  
Geschockt sah er zur Tür.  
Jeonghu schien das erst garnicht zu realiesiren, doch dann bemerkte auch er, das  
Jemand an der Tür stand und Beide blöd angaffte.  
Die Person, die an der Tür stand, konnte es nicht fassen.  
"....äh....stör ich euch zufällig?", grinste sie.  
Diese Person entpuppte sich als Kai, der Gestern da war.  
Mit einem Satz war Kunham von Jeonghu runtergesprungen und sah verlegen zur  
Seite.  
Oh nein, was will der denn hier?, dachte Kunham nervös.  
Jeonghu starrte den Dunkelblonden nur an.  
Wer ist denn das?, dachte ebenfalls Jeonghu.  
Der Arzt fing an zu grinsen.  
"Na....hab ich euch etwa beim rumturteln erwischt?", flötete Kai amüsiert.  
Der Weißhaarige hob eine Augenbraue.  
Choi ballte seine Hand zur Faust.  
"Nein hast du nicht!!!", brüllte der Schläger los.  
Schon wieder fing der Arzt an zu grinsen.  
"Ach, dann macht ihr das wohl andauernt vor den Augen anderer Leute? Oder hast du  
denn Jungen etwa gezwungen?"  
"Argh....Nein!"  
Schnell wante sich der Arzt zu dem Kranken um, er wusste ja, das der Braunhaarige  
sowas nie machen würde, aber Kai mochte ihn schon immer necken.  
Mit prüfendem Blick ging Kai auf den Jungen zu.  
Danach blieb er am Bett stehen und legte seine Hand auf die Stirn des Weißhaarigen.  
"Tja...hm...immernoch sehr hoch...Bettruhe.....du bleibst am besten hier

Junge....Kunham wird sich um dich kümmern^^!"

Ein 'WAS?' kam es gleichzeitig vom Angesprochenem und dem Schläger.

Wieder ein Grinsen auf dem Gesicht des Ältesten.

"Ja Kunham, du hast nun die Verantwortung über dieses Kind!

Also, wehe ihm passiert was!"

"A-aber das kannst du doch nicht so einfach machen!!", stotterte sich Choi zusammen.

"Doch....außer er hat Eltern, zu den er gehen kann!"

Betrübt sah Jeonghu weg, also hatte der Arzt also ins Schwarze getroffen.

Dieser Junge hatte keine Eltern.

"Also...dann ist es abgemacht, du bleibst solange bei Kunham, bis es dir besser geht..."

Falls ich das hier überlebe, hängte der Kranke noch in Gedanken dazu.

Ein Nicken bekam der Arzt als Antwort, das reichte ihm schon und der Mann ging zu Kunham.

"Da ich dich ja kenne....komm ich jeden zweiten Tag um nach zuschauen, wie es dem Jungem geht!"

"Ja ja..."

So...da jetzt alles geklärt war, ging der Arzt wieder weg.

"Tja....", fing der Schläger dann an:"...brauchst du irgendwas?"

Jeonghu schüttelte nur den Kopf und sah auf das Laken vom Bett.

Er wollte einerseits weg, andererseits auch nicht.

Eigentlich hatte der Weißhaarige ja etwas Angst vor Kunham, aber wenn dieser die Verantwortung für ihn hat, dann darf er ihm doch nichts tun oder?

Außerdem ist Jemand da, der sich um ihn kümmert.

Sonst war Jeonghu ja immer alleine.

"Hey....am besten du schläfst noch ein bisschen."

Mit diesen Worten ging Kunham dann aus dem Zimmer.

Der Kranke sah ihm nach, nahm die Decke wieder, deckte sich zu und versuchte wieder zu Schlafen.

Als der Junge die Augen zumachte, schlummerte er auch friedlich ein.

~2 Stunden später~

Kunham ging mit einem Tablett wieder in sein Schlafzimmer.

Als er Jeonghu so friedlich in seinem Bett schlafen sah, musste der Braunhaarige unmerklich lächeln.

Wie ein kleines Kind hatte sich der Kleinere mit den Händen in den Kissen gekrallt und drückte es an seinen Kopf.

"Süß!"

Eigentlich wollte Choi den Jungen mit den Weißen Haaren jetzt garnicht wecken, aber der Kranke sollte was essen.

Schnell stellte der Größere das Tablett auf den Nachttisch und legte vorsichtig seine Hand auf die Schulter von dem Weißhaarigem.

Durch die leichte Berührung schreckte Jeonghu aus seinem Schlaf und sah den vor sich mit großen Augen an.

Sofort setzte Kunham seine Miene wieder auf genervt und sprach dann auch so:"Hier, ich hab was zu Essen für dich."

Der angesprochene schüttelte den Kopf.

"Ich hab keinen hunger.."

"ISS!"

Bei dem Gebrüll musste Jeonghu leicht zusammen zucken.  
Erst jetzt bemerkte er seinen schmerzenden Kopf, das leichte Schwindelgefühl und die Übelkeit.

"N-Nein!"

Der Größere schaute genervt drein.

Das gibt es doch nicht.....

Schnell nahm der Braunhaarige zwei Stäbchen in seine Hand und schnappte damit nach dem Reis in der Schüssel.

"Jeonghu...mach den Mund auf!"

"Öh?"

Der Angesprochene hatte keine ahnung was das werden sollte, aber er setzte sich etwas auf und machte den Mund auf.

Grinsend nahm er die Stäbchen, mit Reis, aus der Schüssel und fing an Jeonghu zu füttern.

Ohne Wiederworte und ohne sich zu wehren ließ sich der Kleinere füttern.

Als alles auf war, legte sich Jeonghu wieder richtig hin und machte die Augen zu.

Ihm war etwas schlecht vom Reis, aber der Junge traute sich nicht es Kunham zu sagen.

Choi hatte sich auf die Bettkante gesetzt und beobachtete Jeonghu.

Tja....die Tage wo er hier ist, können ja noch heiter werden!

So.....ende!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

etntschuldigt,

aber ich hoffe es ist länger geworden!!!!

## Kapitel 6:

So,  
es geht nach langer zeit auch mal hier weiter!  
ich will mich bei allen ganz doll bedanken und entschuldigen!!!  
verzeiht, das es so lange gedauert hat!  
ich versuche darum auch dieses kapi etwas länger zu machen!  
also, ich hoffe, ihr mögt hier noch weiterlesen!!!!  
ich fang dann mal an!

### Kapitel 6

Die Tage vergingen, Kunham und Jeonghu freundeten sich einigermaßen an...könnte man so sagen.

Das Fieber von Jeonghu war gänzlich verschwunden, dank der Hilfe von Kai, der jeden zweiten Tag ihn untersucht hatte.

Es waren lustige Tage für den Weißhaarigen gewesen, aber für Choi anstrengende. Kai war einer der Hauptgründe, warum der Schläger fast an einem Nervenzusammenbruch erlitten hatte. Der Arzt ging ihm sprichwörtlich 'auf die Nerven'.

Immerwieder diese Anspielungen, das er sonstwas mit Jeonghu anstellte, wenn er nicht da war....das regte Kunham ungemein auf und dann noch die Geschichten von alten Zeiten, als Choi noch ein Kind war und zu ihm gekommen ist, um sich untersuchen zu lassen. Schlimm! Aber immer diese Anspielungen! Der Braunhaarige würde Jeonghu eigentlich nichts mehr tun, den in den 6 Tagen, wo der Junge da war, hatte sich soetwas wie eine Freundschaft bei den beiden entwickelt.

~~~~~

"Jeonghu, bist du endlich fertig?", fragte Choi ungeduldig vor der Haustür.

Ein 'komme gleich!' bekam er als Antwort und hörte schon ein lautes Poltern.

Was treibt der Junge da? Nimmt der meine Wohnung auseinander?!!, dachte der Schläger verwundert.

Dann, nach kurzer Zeit stand der Junge mit den weißen Haaren auch schon neben ihm und lächelte ihn an.

"So, bin fertig, wir können los!"

Schnell zündete sich Kunham eine Zigarette an und ging wortlos mit seinem 'Freund' los.

Einige Minuten schwiegen sich beide an, bis dann der braunhaarige die Stille durchbrach.

"Wenn du deinen Hund nicht rufst, wird er auch nicht kommen...."

"Er hat keinen Namen...", gab der Angesprochene dann als Antwort zurück.

Kunham nahm einen kräftigen Zug, von seiner Zigarette, und faste sich mit der rechten Hand an den Kopf.

"Bitte? Und wie sollen wir ihn dann rufen????!"

Jeonghu zuckte mit den Schultern, während der Schläger darauf nur genervt die Augen verdrehen konnte.

Der Junge ist immer so verdammt naiv!!!!!!!, heulte Choi in Gedanken rum und fing verzweifelt an zu rufen: "BELLLO!!!!LESSI!!!!FLUFFI, DÄMLICHER KÖTER, KOMM AUS DEINEM VERSTECK RAUS!!!!!!!"

Am liebsten hätte Jeonghu laut losgelacht, aber die Situation war einfach zu ungewohnt.

Den ganzen Tag lang über haben die beiden Jungs den kleinen Hund gesucht, nur leider kein Erfolg.

Die Enttäuschung war groß bei dem kleinerem Jungen, das entging auch Kunham nicht. Er machte seine 19 Zigarette aus und legte eine Hand auf Jeonghus Schulter und meinte: "Hey, Kopf hoch, wir finden ihn schon! Nur weil wir ihn heute nicht gefunden haben, heißt das nicht, das er tot ist!"

Nach dem Wort 'tot', starrten Choi zwei schwarze Augen entsetzt an. Ach, am liebsten hätte sich Kunham in den Arsch getreten, wie konnte man nur so verdammt unsensibel sein?

Erstmal nach Hause, sonst würden sich die Beien hier draussen noch den Tod holen, denn es war verdammt kalt geworden.

Langsam gingen die beiden Jungs los.

Keiner von den zwei sagte etwas, Kunham nicht, weil er wusste, er würde sowieso etwas falsches sagen und Jeonghu nicht, weil dieser dachte, er würde Choi nur aufregen.

So ging das zehn Minuten lang, bis dann der Weißhaarige anfing zu sprechen.

"M-meinst du, wir finden ihn morgen?"

Seine Stimme klang traurig und müde.

Eigentlich hatte Jeonghu auf keine Antwort erhofft, als der Schläger doch tatsächlich meinte: "Wir finden ihn, koste es was es wolle!"

Dann standen sie vor Chois Wohnungshaustür.

Schnell machte der Besitzer die Tür auf und ging rein, dicht gefolgt von dem kleineren Jungen.

Beide aßen noch zu sammen und dann gingen sie getrennte Wege, Jeonghu in das Bett von Kunham und Kunham zum Sofa und sah noch fernsehen

~Bei Kunham~

Gelangweilt starrte er auf die Matscheibe und sah sich irgendwas hohles an, etwas, was der Junge nicht wirklich ansah. Er war eher in Gedanken.

Mist, eigentlich wollte ich Jeonghu heute endlich fragen, ob er hier nicht einziehen will....aber nein, ich hab mich nicht getraut. Morgen werde ich ihn aber fragen, ganz sicher!!

Während er so weiterdachte vielen ihm irgendwann die Augen zu und Choi schlief ein.

so, hier ende ich mal!

ich hoffe es hat euch gefallen!!!!

ciao Drean



## Kapitel 7:

joooooooo

es geht bei mir auch mal weiter!!!!!!

\*rumhüpf\*

nach totalem schulstress....\*frop\*....kann ich auch mal wieder relaxen und weiterschreiben^^

danke an all die kommschreiber!

ich freu mich immerso, wenn ich kommis bekomme!

\*freu\*

ohne euch weiter aufzuhalten!

ea geht weiter!

PS:wundert euch nit, mein schreibstyl könnte etwas anders geworden sein!

next Kapi

Um etwa 12 Uhr weckte ein lautes Poltern, was anscheinen aus der Küche kam, den braunhaarigen Schläger auf.

Total verschlafen rieb sich der Braunäugige die tränenden Augen und wurde erstmal von einen schmerzenden Nacken begrüßt.

//Scheiße.....//

Wieder dieses Poltern, was den Jungen aus seinem Schlaf geholt hat, dann das Quietschen der Zimmertür.

Etwas mühseelig drehte Choi seinen Kopf in Richtung Tür und seine Augen erblickten einen munteren Jeonghu.

"WAS?!", meinte der Ältere genervt, als der Weißhaarige ihn grinsend ansah.

"Dir auch einen guten Morgen, die Frage hast du gut geschlafen kann ich mir wohl sparen!"

Mit einem undefinierbaren Geräusch fing Kunham an, sich seinen Nacken mit der rechten Hand zu massieren, was nicht so ganz klappte, wie er wollte.

Ohne es bemerkt zu haben, stand der andere Junge hinter ihm und schlang seine Arme um den Größeren. Vorsichtig lehnte Jeonghu seinen Kopf gegen die Schulter vom Braunhaarigem.

Das Herz von Kunham schlug ihm bis zum Hals, was sollte das denn nun werden?

"Du musst nicht immer hier schlafen Kunham...immerhin ist das deine Wohnung...ich kann auch wieder nach Hause gehen, erlich...dann kannst du wieder in ruhe schlafen..." Abrupt stoppte Choi den Kleineren.

"Du sollst nicht immer so einen scheiß labern verdammt! Du kannst hier bleiben!"

Damit war das Thema für den Braunhaarigen gegessen.

Das Frühstück, was Jeonghu gemacht hatte, verlief in unangenehmer Stille.

Choi sagte kein Wort, weil er wie immer irgendetwas sagte was Jeonghu verletzte und Jeonghu dachte, das der Junge sowieso das falsche sagen würde.

~Am Mittag~

"Ähm....Kunham...wann wollen wir meinen Hund wieder suchen?"

"Jetzt....."

Mit einem Satz hatte Choi Schuhe und Jacke an und ging in Richtung Tür.

Etwas später folgte ihm dann der weißhaarige Junge.

Beide gingen in Richtung Stadtmitte. dort erwartete sie auch schon die Gang von Kunham.

"So Leute, heute werden wir Jeonghus Hund suchen! Kapiert?"

Etwas verwirrt starrten alle ihren Chef an.

Die eine Hälfte dachte: Bitch? Tickt der noch ganz frisch?, während die andere schon wieder ganz woanders war.

Anstrengend....einfach nur anstrengend.

Der Köter war nirgendwo zu finden. Toll.

Etwas geknickt gingen alle wieder ihre Wege.

"Tut mir leid Jeonghu, dass wir ihn heute wieder nicht gefunden haben..."

"Schon gut"

"Morgen finden wir ihn sicher!"

"Ja klar...."

Zuhause angekommen setzte sich Kunham erstmal hin. Ihm taten seine Füße weh.

"Alles ok mit dir Kunham?", fragte ihn eine Stimme.

"Ja alles bestens Jeonghu."

Der Weißhaarige beugte sich leicht über Choi.

"Wirklich?"

"Ja MAN!"

Jeonghu beugte sich noch weiter vor.

"Ähm...Jeonghu?"

so...ich ende mal wieder^^

Ciao Drea

## Kapitel 8:

jo!

ich schaff es auch mal wieder was zu schreiben!

sry, es hat ziehmlich lange gedauert, aber ich hatte so viel stress und alles!

ich versuche nun echt, mal mehr als sonst zu schreiben!

falls ich mal wieder die 1000 nicht geschafft haben sollte, dürft ihr mich alle einmal treten....\*seufz\*

ok! ich erlaub es euch! aber bitte nicht alzu fest! \*angst\*

ich danke allen für die lieben kommis...ach was schreib ich denn noch...liebt ja eh keiner \*drop\*

.....

Erschrocken wich der Junge zurück und verließ eilig den Raum und ließ einen verdutzten Kunham zurück.

Man hörte noch die Wohnungstür knallen und eine bedrückende Stille kam auf.

Hallooooooooooooo, was geht denn jetzt ab?, dachte der Schläger verwirrt.

Schnell stand er au und sah sich in der Wohnung um...leer!

Etwas beunruhigt zog sich der junge Mann seine Jacke und Schuhe an und eilte nach draußen, um den weißhaarigen Freund wieder zurückzuholen.

Währenddessen rannte dieser schnell durch die vertrauten Straßen seiner Heimat und beachtete die Leute um sich herum nicht, wie sie schimpften, wenn er diese angerempelt, oder sogar umgeschmissen hatte. Tränen liefen über sein makellooses, hübsches Gesicht, aber das interessierte Jeonghu nicht wirklich. Er kam erst zum stehen, als der Junge vor seiner Wohnung stand und keuchend vor seiner Tür auf die Knie sank.

Wie blöd konnte man denn sein?

Was sollte denn das werden?

Kunham musste doch sonst was von ihm nun denken!

"Scheiße....", flüsterte der Junge und schlug gegen die massive Holztür, dass er auch so gleich bereute, denn ein stechender Schmerz machte sich in seinem Handgelenk bemerkbar.

"Au!"

Gerade, als der Weißhaarige diese dumme Tür aufschließen wollte, bemerkte er, dass Kunham den Schlüssel hatte. Toll, also in seine Wohnung konnte er nun auch nicht rein und zum Braunhaarigen wollte Jeonghu auch nicht zurück, nicht jetzt!

Mit gesenktem Kopf stieg der Junge die Treppe wieder runter und dachte nach, was er denn nun machen könnte. Ihm viel aber nichts ein und so schlenderte er einsam und allein durch die Straßen. Auf der suche nach einem ruhigen Plätzchen, wo er erstmal seine Gedankengänge wieder ordnen konnte.

Ganze 2 Stunden suchte der Schläger nun schon verzweifelt nach dem Jüngeren, konnte diesen aber noch nicht finden!

Er hat versuch seine 'Gang' zu erreichen(das ganze 10-mal), aber keiner von denen

ging an ihr Handy, wahrscheinlich dachten diese Idioten wieder es geht um diesen rüdigen Köter, aber diesmal ging es doch um Jeonghu! Das war doch viel wichtiger als irgend so ne Töle, die wahrscheinlich eh schon vom Auto überfahren wurde.

Und was ist, wenn Bogchil Kang ihn aufgespürt hat und irgendwelche perversen Spiele mit diesem unschuldigen Kind spielte?!?! OH GOTT! Oder was ist, wenn sein Freund vor ein Auto gelaufen ist, er träumt ja immer so und achtet nicht auf seine Umgebung!

Aber wenn es nun wirklich etwas mit diesem perversen Arsch zu tun hat...ja, das konnte sich der Braunhaarige gut vorstellen!

Mit schnellen Schritten stampfte sich Choi seinen Weg durch die Menschenmenge, bis zu einem alten Lager, was schon seit etlichen Jahren leer stand. So schien es jedenfalls auf den ersten Blick, aber alle, die etwas Verstand hatten, oder lesen konnten, wegen dem großen Schild mit der Aufschrift "Bogchil Gang", wussten, das hier eine brutale Schlägerclique ihr Unwesen trieb. Mehr oder weniger.

Vorsichtig schlich Choi an die Hintertür und wollte schon die verrostete Tür eintreten, als plötzlich...

"Haaaaaaaaach, neeeiin wie süüüüß!"

.....er in seiner Bewegung versteinerte....

"Das steht dir echt ausgezeichnet!"

...die braunen Augen vom Schläger größer wurden...

"Ich bin so glücklich....endlich hab ich dich!"

...und man die Stimme von diesem perversen Irren hören konnte.

Ok, ich hab angst!, dachte sich der Braunhaarige und hoffte inständig, das es nicht das ist, wonach es sich anhörte.

"Jeon-chan, du bist echt süüüß, weißt du das?"

Ok...alles war zu Nichte gemacht.

Mit einem lauten 'RUMS' trat Choi die Tür ein und starrte entsetzt auf die Szene.

Sein größter Feind hielt gerade einen verängstigten Hund in den Armen, der eine rosa Schleife auf den Kopf trug und mächtig winselte.

"Oh, hallo Kunham, bist du gekommen um dich mir zu unterwerfen?"

"Ganz sicher nicht!!!", schrie der Angesprochene gereizt und stampfte auf Bogchil Kang zu.

"Wo.Ist.Er."

"Wer?", meinte Kai verwirrt.

"Jeonghu! Du hast doch noch gerade von ihm gesprochen du verdammter Affe!"

Sein Gegenüber sah ihn verwirrt an, dann machte es aber klick und Bogchil Kang musste breit grinsen.

Er zeigte auf den kleinen Hund, den er gefunden hatte und sagte lächelnd: "Ich hab mit dem Hund geredet....belauscht du mich etwa Kunham?!"

Man sah die Erleichterung Kunham förmlich im Gesicht an, während Kai nur Bahnhof verstand.

"Er ist nicht hier?"

"Nein...nicht das ich wüsste, warum?"

Neugierige Augen starrten den Braunhaarigen erwartungsvoll an, die dann aber langsam weiter nach unten wanderten und der Besitzer anfang zu sabbern. (ich verarsch den hier voll, sry! >.<) Das war dem Schläger sichtlich unangenehm und er drehte sich um und lief zur Tür.

"Ciao!", und mit diesen Worten ging Choi wieder raus, musste sich noch an ein paar Typen vorbei kämpfen, aber dann verschwand er wieder in der Menschenmenge.

Kurz schaute sich der Boss der Irwon Gang bei seinen Leuten um und musste feststellen, das die alle so ziemlich KO waren.

"Was ist denn hier passiert ihr Idioten, steht auf! Ein Nickerchen könnt ihr auch noch nachher machen! Jeonghu ist weg...(gelaufen) und wir müssen ihn wieder finden!"

Ein Stöhnen ging durch die Runde und alle versuchten sich irgendwie aufzuraffen, was irgendwie nicht ganz klappte.

"Sorry Boss, aber wir sind leider nicht im Stande dir zu helfen..."

"Ach ihr verfickten Sauköpfe!" und mit diesen Worten stampfte Kunham wieder weg. Also konnte er den Jungen wohl weiter allein suchen gehen und zu allem Unglück fing es auch noch an zu regnen.

"Shit"

Wie ein irrer suchte Choi weiter die Gegend ab, bis kurz nach Sonnenuntergang, obwohl man ihn wegen den dichten Regenwolken nicht wirklich sehen konnte, nämlich dann kam ihm das so richtig sinnlos vor weiter zu suchen. Er hat doch schon die ganze Zeit gesucht und den Weißhaarigen nicht gefunden.

Ihm kam gerade das lächelnde Bild von der gewünschten Person, vor Augen und Kunham musste stark die ersten Tränen unterdrücken, die aufkamen.

"Wo bist du nur Jeonghu?"

Niedergechlagen setzte sich der Junge auf eine Parkbank und ließ den Kopf hängen, sah, wie die Regentropfen weiter den Boden benässten.

"Warum weinst du denn Kunham?", fragte eine Stimme.

Der Angesprochene sah nicht auf, aber Antwortete.

"Weil mir gerade danach ist!"

Stille.

"Ist das meine Schuld Kunham?"

"Ja verdammt! Ich such schon die ganze Zeit verzweifelt nach dir! Jeonghu, wo bist du....moment..."

Wer zur Hölle spricht denn da mit mir?, fragte sich Choi in Gedanken. Er sah auf und starrte mitten in die Traurigen schwarzen Augen seines Freundes.

"Tut mir leid Kunham, ich wollte dir keine Sorgen machen..."

Eigentlich hatte Jeonghu nun mit Schläge oder Anschauze gerechnet, aber das blieb aus. Stattdessen schlang Kunham seine Arme um ihn und drückte den Jüngeren an sich.

"Kuhn..."

"Halt die Klappe!", wurde Jeonghu hart unterbrochen, sagte dann aber nichts mehr.

"Geh nie...NIE...wieder einfach so weg...verstanden!"

ok, nun mach ich hier schluss^^  
spaß!

->Jenghu sah zu Kunham, wie der vor Wut und glück (?) zitterte.

"Versprich mir das Jeonghu! Hast du gehört, versprich es!"

So mehr er sagte, um so stärker drückte er den Jungen an sich und versuchte bitterlich die Tränen zurück zu drängen, die sich in seinen Augen sammelten.

"Kunham....ich..."

"Du sollst es versprechen du Idiot!"

Der Weißhaarige sah seinen Freund traurig an, ist er sauer? Ja, wahrscheinlich....sehr

sogar.

"Ok...ich...ich versprech es dir..."

Dann wurde es still.

Stille Tränen bahnten sich ihren Weg zum Boden, wurden aber vorher vorsichtig von den Wangen gewischt.

Kunham sah auf und wieder in diese unendlich schwarzen Augen, die ihn in ihren Bann hielten.

Seufzend lehnte der Ältere seinen Kopf an den Bauch des Weißhaarigen.

"Komm...wir gehen nach Hause, ok?"

"Ja...ok Kunham."

so...hier mach ich nun echt schluss...mir fällt nix mehr ein V.V!

sry...ich schreib auch nun wieder öfter und schneller....ich hoffe ihr verzeiht mir das ganze noch mal!

bis dann Drean